

Helfer mit modernster Netzwerktechnik

Die Johanniter-Unfall-Hilfe Aachen-Heinsberg optimiert Einsätze mit Mobilfunk und WLAN

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben



Der Einsatz von Hilfs- und Rettungskräften an Unfallorten oder bei Großveranstaltungen stellt oftmals eine logistische Meisterleistung dar. Hier zählt jede Sekunde, zusätzliche Hilfsmittel sind da stets von Vorteil. Der Regionalverband Aachen-Heinsberg der Johanniter-Unfall-Hilfe setzt in seinem Einsatzleitfahrzeug auf modernste Netzwerktechnik. Der Mobilfunkrouter des deutschen Netzwerkspezialisten LANCOM Systems versendet und empfängt Daten schnell über das LTE-Mobilfunknetz und bietet den Rettungskräften gleichzeitig auf einer Fläche von circa 50 Quadratmetern mobile Kommunikation über WLAN. „Im Einsatzleitfahrzeug, in dem der Router installiert ist, entsteht eine große Datenmenge, beispielsweise Gelände- und Umgebungskarten“, erklärt Tim Hermanski, Mitarbeiter IT/TK bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Aachen-Heinsberg. „Gleichzeitig müssen wir aber auch Daten verarbeiten, die uns die Helfer von den Einsatzorten senden.“

Das System kommt bei Großeinsätzen wie Konzerten, Demonstrationen und Sport-Events, größeren Unfällen oder Hilfsaktionen und auch bei Lehrgängen und Übungen zum Einsatz.

„Der Router überträgt auch die Daten an unsere digitalen Funkmelder und wird so zu einem zentralen Element bei der Koordinierung der Einsätze durch unsere mobile Einsatzleitung.“

Tim Hermanski, Mitarbeiter IT/TK bei der
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Aachen-Heinsberg

„Die Anwendungen gehen dabei über die Bereitstellung des WLANs noch hinaus“, so Hermanski. „Der Router überträgt auch die Daten an unsere digitalen Funkmelder und wird so zu einem zentralen Element bei der Koordinierung der Einsätze durch unsere mobile Einsatzleitung.“

Mit dem Mobilfunkstandard LTE wurden bisher sehr gute Erfahrungen gesammelt, das bestätigt auch Hermanski: „An den meisten Einsatzorten war LTE bisher verfügbar. Die Datenraten sind auch für die Nutzung des WLANs für unsere Zwecke ausreichend.“ Das WLAN wird durch eine WPA2-Verschlüsselung vor dem Missbrauch durch Unbefugte geschützt. „Für LANCOM haben wir uns entschieden, weil wir eine professionelle Lösung wollten, die unsere Anforderung an höchste Qualität und Sicherheit erfüllt“, sagt Hermanski. Der Mobilfunkrouter macht aus dem Einsatzleitfahrzeug eine moderne und flexible Schaltzentrale bei Großeinsätzen, die dafür sorgt, dass Helfer schnell da sind, wo Hilfe benötigt wird.

Der Kunde

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Standort: Aachen-Heinsberg

Kontakt: info.aachen@johanniter.de

Website: www.johanniter.de/aachen

Produkte und Leistungen: Erste-Hilfe-Ausbildung, Notfallrettung, Krankentransport, Sanitätsdienst und Katastrophenschutz, Menüservice, Hausnotruf und Ambulante Pflege



Anforderungen

- mobile Anbindung des Einsatzleitfahrzeugs an das Internet
- Bereitstellung eines WLANs für die Einsatzkräfte vor Ort
- höchste Ansprüche an Performance, Sicherheit und Qualität

Eingesetzte Komponenten

- 1 x LANCOM 1780EW-4G